



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Gaulé, Theodor

1905-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.



Dienstag, den 25. April 1905.

46. Vorstellung im Abonnement C.

Robert und Bertram

oder:

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von Georg Räder. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

Personen:

Erste Abteilung: Die Befreiung.		Zweite Abteilung: Auf der Hochzeit.	
Robert	Gustav Kallenberger.	Robert	Gustav Kallenberger.
Bertram	Emil Hecht.	Bertram	Emil Hecht.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Emil Vanderstetten.	Mehlmeier, Pächter	Hugo Voisin.
Michel, sein Neffe, ein Bauern- bursche	Alfred Sieder.	Lips, Wirt	Hans Ausfelder.
Ein Korporal	Eduard Jachtmann.	Rösel, Schenk mädchen	Tina Heinrich.
Erste Zweite Dritte	(Gotthard Deckert. Fritz Vogelstrom. Jakob Sachs.	Erster } Landgensdarm	(Georg Harder. Karl Lobertz.
Soldaten.		Michel	Georg Sieder.
		Brautvater	Bruno Hildebrandt.
		Ein Kellner	Theodor Starke.
		Ein Hausknecht	Mathias Vogt.
		Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	
Dritte Abteilung: Soirée und Maskenball.			
Ippelmayer, ein reicher Bankier	Paul Tietsch.	Doktor Corduan, Hausfreund	Christian Eckelmann.
Isidora, seine Tochter	Helene Burger.	Jack, Bedienter	Hans Godeck.
Bandheim, sein Buchhalter	Alexander Kökert.	Robert	Gustav Kallenberger.
Kommerzienrätin Forchheim, seine Cousine	Julie Sanden.	Bertram	Emil Hecht.
Vierte Abteilung: Das Volksfest.			
Frau Müller, eine alte Witwe	Ida Schilling.	Bertram	Emil Hecht.
Rösel, ihre Base	Tina Heinrich.	Polizeidiener	Karl Welde.
Michel	Alfred Sieder.	Erster } Ausrufer	(Richard Eichrodt. Wilhelm Semes.
Strambach	Emil Vanderstetten.	Zweiter }	
Jack	Hans Godeck.	Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.	
Robert	Gustav Kallenberger.		

Vorkommende Tänze:

In der 2. Abteilung: **Bauern-Polka**, getanzt vom Corps de Ballet.
In der 3. Abteilung: **Milanolla-Marsch**, getanzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko und der Solotänzerin Trudel Harprecht.

Kasseneröffnung **6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Hanna von Rothenberg.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen **Nachmittags von 1 Uhr** an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 26. April 1905. **47. Vorstellung im Abonnement A.**

RIGOLETTO.

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.